

Garantie- Information

Für unsere technischen Geräte übernehmen wir im Rahmen unserer Garantiebedingungen die Garantie für einwandfreie Beschaffenheit. Die Dauer der Garantiezeit richtet sich nach unserem zum Zeitpunkt des Kaufs gültigen Angebot. Ist bei einem Gerät keine längere Frist angegeben, so beträgt die Garantiezeit 6 Monate.

Die Garantiezeit beginnt mit der Übergabe. Den Zeitpunkt weisen Sie bitte durch Kaufbeleg nach (Kassenzettel, Rechnung, Lieferschein u.ä.). Bewahren Sie diese Unterlagen bitte sorgfältig auf. Unsere Garantiebedingungen sind in unseren jeweils gültigen Hauptkatalogen ausgedruckt und liegen in unseren Warenhäusern bzw. Verkaufsstellen aus.

Im Garantie- und Reparaturfall bitten wir Sie, sich an unsere nächstgelegene Kundendienststelle oder nächstgelegenes Verkaufshaus zu wenden.

Gefrier- schrank

Quelle

Achtung!

Sollte Ihr neues Kühl-Gefriergerät als Ersatz für ein älteres Modell dienen, so machen Sie das alte Gerät bitte unbrauchbar. Netzstecker ziehen, Anschlußkabel durchtrennen und den Stecker mit der Restleitung umweltfreundlich entsorgen. Ein evtl. vorhandenes **Schnapp- oder Riegelschloß** an Ihrem alten Gerät sollten Sie unbedingt **unbrauchbar machen**, bevor Sie das Gerät beiseite stellen um es einer umweltfreundlichen Entsorgung zukommen zu lassen. Dadurch verhindern Sie, daß spielende Kinder sich selbst oder andere einsperren und somit in **Lebensgefahr** kommen.

Ältere Kühl- und Gefriergeräte enthalten in der Isolation und als Kühlmittel das ozonschädliche FCKW. Bitte achten Sie darauf, daß die Rohrleitungen und das gesamte Kühlsystem bis zum Abtransport zu einer sachgerechten Entsorgung nicht beschädigt werden.

Die neue Kühl- und Gefriergeräte-Generation enthält in der Isolation und als Kühlmittel kein FCKW (Fluorchlor-Kohlenwasserstoff) mehr, sondern das nicht ozonschädliche FKW (Fluor-Kohlenwasserstoff) oder reine Kohlenwasserstoffe. Aufschluß über die verwendeten Materialien (Gase) gibt ein Aufkleber an der Geräterückseite.

Auch diese Geräte müssen später sachgerecht entsorgt werden.

Das Gerät darf nicht mit dem Hausmüll oder Sperrmüll entsorgt werden.

Eine Beschädigung des Kältemittelkreislaufs, insbesondere des Wärmetauschers auf der Rückseite des Gerätes, muß verhindert werden.

Auskunft über Abholtermine oder Sammelplätze gibt die örtliche Stadtreinigung oder die Gemeindeverwaltung.

INHALTSVERZEICHNIS

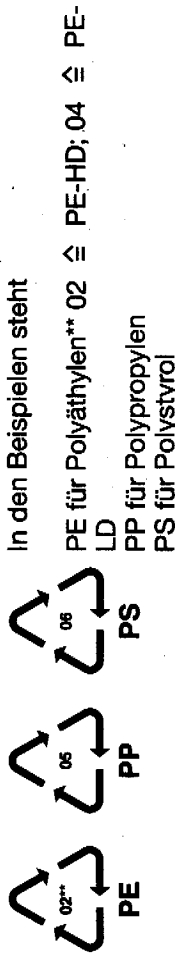
Wichtige Informationen	Seite 2
Verpackungsentsorgung	Seite 4
Transportschaden.	Seite 4
Sicherheit	Seite 5
Türanschlagwechsel.	Seite 6
Aufstellung	Seite 7
Anschluß.	Seite 8
Reinigung	Seite 8
Bedienungsfeld und Kontrolleinrichtungen	Seite 9
Inbetriebnahme - Regeln - Ausschalten	Seite 9
Abtauen	Seite 10
Das Einfrieren von Lebensmitteln	Seite 11
Thermometer	Seite 12
Tips für Gefrierprofis	Seite 12
Außerbetriebnahme	Seite 12
Einlagern von Lebensmitteln	Seite 13
Kälte-Akku - Eiswürfelbereitung	Seite 14
Gefrierkalender	Seite 14
Wartung und Pflege	Seite 14
Typschild.	Seite 14
Störungen - Kundendienst.	Seite 15
Anschriften der Kundendienststellen	Seite 19
Garantie-Information.	Seite 20

VERPACKUNGSENTSORGUNG

Verpackungen und Packhilfsmittel von Quelle Elektro-Großgeräten sind mit Ausnahme von Holzwerkstoffen recyclingfähig und sollen grundsätzlich der Wiederverwertung zugeführt werden.

- Verpackungen von Großgeräten können Sie bei der Anlieferung der Geräte unseren Vertragsspediteuren zurückgeben. Diese veranlassen dann die Weitergabe zur Verwertung bzw. Entsorgung.
- Falls Sie davon nicht Gebrauch gemacht haben, empfehlen wir Ihnen:
 - Papier-, Pappe- und Wellpappeverpackungen sollten in die entsprechenden Sammelbehälter gegeben werden.
 - Kunststoffverpackungsteile sollten ebenfalls in die dafür vorgesehenen Sammelbehälter gegeben werden.Solange solche in Ihrem Wohngebiet noch nicht vorhanden sind, können Sie diese Materialien zum Hausmüll geben.

Als Packhilfsmittel sind bei Quelle nur recyclingfähige Kunststoffe zugelassen, z.B.:



TRANSPORTSCHADEN

Bitte prüfen Sie, ob das Gerät unbeschädigt angeliefert wurde. Stellen Sie einen Transportschaden fest, wenden Sie sich bitte entweder an die Quelle- Verkaufsniederlassung oder an das Regionallager, das Ihr Gerät angeliefert hat. Die Telefon-Nr. finden Sie auf dem Kaufbeleg bzw. Lieferschein.

Besonders ist auf eventuelle Beschädigungen des Kältekreislaufs zu achten. Explosionsgefahr!

Ein beschädigtes Gerät nicht anschließen.

SICHERHEIT

Sie haben ein Kühlergerät für den Haushalt erworben, das unter Beachtung der für diese Geräte geltenden Normen hergestellt worden ist. Bei der Fertigung wurden insbesondere die nach dem Gerätesicherheitsgesetz (GSG), der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VGB 20) und den Bestimmungen des Verbandes Deutscher Elektrotechniker (VDE) notwendigen Maßnahmen getroffen. Der Kältekreislauf wurde auf Dichtheit überprüft.

Das Gerät entspricht den EG-Richtlinien:

Nr. 87/308/EEC für Funkenstörung

Nr. 73/23 EWG v. 19/02/73 (Niederspannung) mit Folge-Änderungen

Nr. 89/336 EWG v. 03/05/89 (Elektromagnetische Verträglichkeit) mit Folge-Änderungen.

In der Kapsel des Motor-Kompressors befindet sich eine gewisse Menge Öl für die wartungsfreie Dauerschmierung. Durch evtl. Schräglage auf dem Transport könnte es möglich sein, daß dieses Öl in das geschlossene Röhrensystem gelangt ist. Es läuft ganz von selbst wieder in die Kapsel zurück, wenn Sie mit der Inbetriebnahme ca. 1 Stunde warten.

Achtung!

Brennbare Flüssigkeiten und Gase nicht im Kühl- bzw. Gefriergerät aufbewahren. Explosionsgefahr!

Bei Undichten durch mechanische Beschädigungen kann es bei gleichzeitiger Anwesenheit einer Zündquelle zu einer Verpuffung kommen. Aus diesem Grund dürfen im Gerät keine Haushaltsgeräte mit Elektromotor (z.B. Rührgeräte, Mixergeräte und Eisbereiter) betrieben werden, keine Heizgeräte oder andere Zündquellen in diese eingebracht werden insbesondere offene Flammen. Dies gilt auch im Außenbereich an den Öffnungen.

Wir empfehlen vor Inbetriebnahme diese Gebrauchsanweisung zu lesen. Nur so können Sie die Gefahren die vom Gerät ausgehen erkennen und alle Vorteile des Gerätes voll nutzen. Die Gebrauchsanweisung griffbereit aufbewahren und bei Weitergabe des Gerätes mit übergeben.

Bei Verwendung im gewerblichen sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.

Vor dem Reinigen grundsätzlich Gerätestecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen.

Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

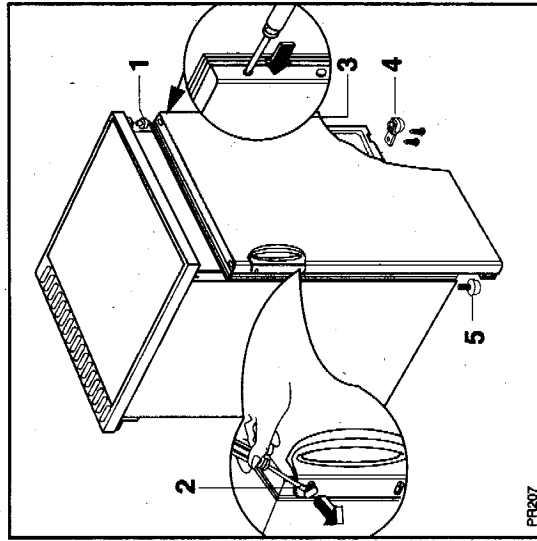
Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Fehler, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Produktes oder seiner Verwendung für andere als die in der Gebrauchsanweisung beschriebenen Zwecke verursacht wurden.

TÜRANSCHLAGWECHSEL

Bevor Sie nachstehende Arbeitsvorgänge durchführen, ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.

1. Gerät vorsichtig auf den Rücken legen, evtl. Verpackungsmaterial unterlegen
2. Unteres Scharnier (4) und Schraubfuß abschrauben
3. Tür (3) abnehmen
4. Oberen Scharnierstift (1) abschrauben und gegenüber montieren
5. Linken Stellfuß (5) abmontieren und auf der rechten Seite anschrauben
6. Tür in oberen Scharnierstift einsetzen
7. Scharnier (4) und Schraubfuß auf der linken Seite befestigen
8. Mit einem Nagel die Plastikstößel auf der dem Griff gegenüberliegenden Seite durchstoßen, Griff abschrauben und auf der gegenüberliegenden Seite befestigen. Mit dem im Beipack enthaltenen Plastikstößeln, die freigeordneten Löcher abdecken.

Achten Sie darauf, daß alle Distanzscheiben und Unterlagen wieder an den gleichen Stellen eingesetzt sind.



AUFSTELLUNG

Das Gerät soll fest und eben stehen. Unebenheiten im Fußboden gleichen Sie bitte durch Verstellen der Schraubfüße aus.

Eine geringe Neigung nach hinten erleichtert das Schließen der Tür.

Vermeiden Sie einen Standort mit direkter Sonneneinstrahlung sowie das Anstellen an Heizkörper, Kochstellen und sonstige Wärmequellen.

Eine ausreichende Luftzirkulation an der Geräterückseite sollte gewährleistet sein.

Die Aufstellung in einem Raum, der für längere Zeit eine Temperatur über +32°C erreichen kann, sollte vermieden werden (ein optimaler Aufstellungsort für Gefriergeräte ist der Keller).

Das Gerät sollte an einem Ort stehen, dessen Umgebungs-Temperatur der Klimaklasse entspricht, für die das Gerät ausgelegt ist. (Angabe auf dem Typenschild)

Umgebungstemperatur

von +10 bis +32°C

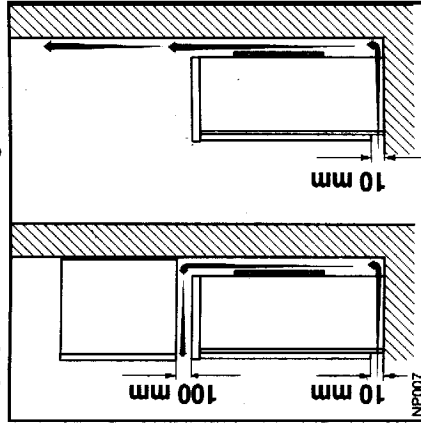
von +16 bis +32°C

Klimaklasse

SN

N

Um aus Sicherheitsgründen eine ausreichende Belüftung des Gerätes zu erzielen, müssen die Angaben des Lüftungsquerschnittes eingehalten werden.



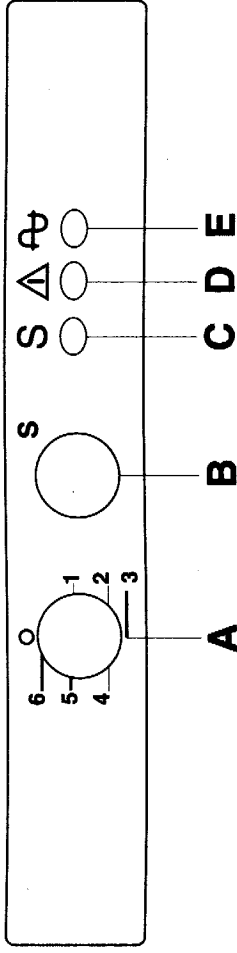
ANSCHLUSS

«Privileg» Gefriergeräte dürfen nur an ein Stromnetz mit 220-240 Volt Wechselstrom angeschlossen werden. Zum Anschluß genügt eine Schutzkontaktsteckdose. Diese muß vorschriftsmäßig installiert sein, nur dann ist die aus Sicherheitsgründen erforderliche Schutzerdung gewährleistet.

REINIGUNG

Entfernen Sie zuerst die Klebebänder. Falls Reste der Klebebänder am Gehäuse bzw. Innenbehälter haften bleiben, diese nur mit Spiritus entfernen. Vor der Inbetriebnahme empfehlen wir Ihnen, den Geräteinnenraum mit einem milden Spülmittel zu reinigen. So beseitigen Sie den normalen «Neu-Geruch». Reiben Sie den Innenraum mit einem weichen Tuch aus und waschen Sie mit klarem Wasser nach. Trocknen - fertig.

BEDIENUNGSFELD UND KONTROLLEINRICHTUNGEN



- A - Thermostat
- B - Schalter für Schnellgefriereinrichtung
- C - Schnellgefrier-Kontrollleuchte gelb
- D - Alarmkontrollleuchte rot
- E - Netzkontrollleuchte grün

INBETRIEBNAHME

Netzstecker in die Steckdose einstecken. Das Aufleuchten der grünen Kontrolllampe zeigt an, daß das Gerät unter Spannung steht.

Durch die rote Alarmlampe wird eine zu hohe Lagertemperatur im Gerät signalisiert.

Bei Einlagerung von größeren Mengen Gefriergut (frische Ware) kann die rote Alarmlampe für eine gewisse Zeit aufleuchten.

Schnellgefriereinrichtung (Super) einschalten. Die gelbe Kontrolllampe leuchtet auf. Nach 4-5 Stunden Gefriergut einlegen.

Nach 24 Stunden Schnellgefriereinrichtung ausschalten.

Der Thermostat übernimmt die Regelung der Lagertemperatur.

Bei normaler Umgebungstemperatur stellen Sie den Regler zunächst auf 3-4. Kältere Temperaturen als -18°C bedeuten unnötige Stromverschwendung.

REGELN - AUSSCHALTEN

Die Temperatur Ihres Gefrierschranks wird mit dem Thermostaten geregelt.

O aus 1-2 schwach 3-4 mittel 5-6 stark

Zeigt die Markierung des Reglerknopfes auf «O», so ist das Gerät ausgeschaltet. Je weiter der Regler im Uhrzeigersinn gedreht wird, desto kälter sind die Temperaturen im Gerät.

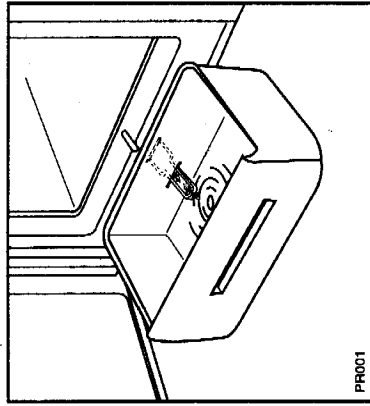
ABTAUEN

Die Feuchtigkeit, die während des Türöffnens eindringt, kann an der Decke vorne eine Reifschicht bilden. Entfernen Sie diese Reifschicht mittels des mitgelieferten Plastikschrabers.

Sie sollten den Gefrierschrank abtauen, wenn die Eisschicht stärker als 3-4 mm ist. Dadurch vermeiden Sie unnötigen Energieverbrauch.

Zum Abtauen des Gefrierabteils ziehen Sie den Netzstecker oder stellen Sie den Kälteregler auf «O». Die im Fach liegende Tiefkühlkost herausnehmen und dick mit Zeitungspapier umwickeln (isoliert gut) und am besten in einem Kühlgerät lagern. Reif und Eisansatz niemals mit scharfen Gegenständen abkratzen. Verwenden Sie besser feuchtheisse Tücher und den Eisschaber. Niemals Heizsonnen und Heizlüfter verwenden, Kunststoffteile könnten sich verformen. Stecken Sie den beiliegenden Eisschaber unter dem Ablaufkanal ein und schieben Sie den unteren Einschub so vor das Gerät, daß der Stiel des Eisschabers durch die dafür vorgesehene Öffnung an der Rückwand des Einschubes ragt, und das Tauwasser in den Einschub fließt (siehe Abb.).

Nach der Säuberung Gerät in Betrieb nehmen und Tiefkühlkost wieder einlegen.



DAS EINFRIEREN VON LEBENSMITTELN

1. Das Gerät nach den gegebenen Empfehlungen aufstellen und in Betrieb nehmen.
2. Schnellgefriereinrichtung einschalten (gelbe Lampe leuchtet).
3. Lebensmittel gut verpacken. Maximale Einfrierermenge (16 kg/24 Std.) nicht überschreiten.
4. Wenn Sie das max. Gefriervermögen ausnutzen wollen, so müssen Sie 24 Std. vor dem Einfrieren – bei kleineren Mengen genügen 4-6 Std. – den Schnellgefrierschalter betätigen. Die einzufrierenden Waren in die beiden oberen Fächer legen; wenn Sie nur wenig einzufrieren haben, benutzen Sie bitte das obere Fach. Eingelagerte Waren dürfen nicht über die Stapelmarkierungen bzw. nicht über die Vorderkante der Ablagefläche hervorstehen. Wichtig ist, daß die neue Ware nicht mit bereits eingefrorenem Gefriergut in Berührung kommt. Dadurch wird das Antauen vermieden. Spätestens nach 24 Std. den Schnellgefrierschalter ausschalten. Wenn Sie an mehreren Tagen hintereinander eingefrieren wollen, nehmen Sie nur 2/3 bis 3/4 der max. Gefrierermenge.
5. Temperatur mit Gefrierthermometer überwachen.
6. Außer hochprozentigen Spirituosen sollten keine Flaschen gelagert werden. Wenn der Inhalt gefriert, platzt die Flasche und das Gefriergut könnte durch Glassplitter verdorben werden.
7. Verwenden Sie das Gefrierabteil nicht zum Abkühlen warmer Lebensmittel, unnötige Reifbildung im Gerät wäre die Folge.
8. Tiefkühlgut nicht mit nassen Händen berühren. Die Hände könnten daran festfrieren.
9. Speise-Eis nicht sofort nach der Entnahme verzehren.

Wichtig!

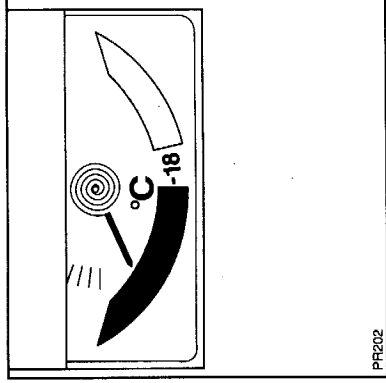
Einmal aufgetaute Lebensmittel dürfen nicht ein zweites Mal eingefroren werden. Deshalb frieren Sie solche Portionsgrößen ein, die Ihr Haushalt pro Mahlzeit benötigt. Besonders Fertiggerichte sollten nach Auftauen ohne Rest verzehrt werden. Salz verkürzt die Lagerzeit des Gefrierguts. Frieren Sie frische Lebensmittel und Fertiggerichte wenig oder ungesalzen ein. Ungesalzene Lebensmittel ca. 3 mal so lang lagerfähig. Gewürze können beim Zubereiten zugeführt werden.

THERMOMETER

Das Anzeigeelement informiert Sie über die Temperatur im Gefrierschrank.

Das Instrument kann wärmer als -18°C anzeigen, falls Sie größere Mengen frischer Lebensmittel einlagern oder die Türöffnungszeiten zu lang sind.

Das Anzeigeelement ist stromunabhängig.



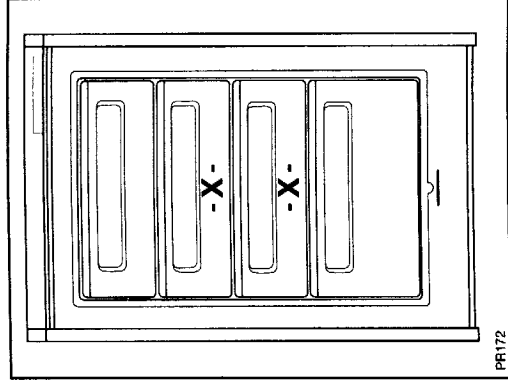
TIPS FÜR GEFRIERPROFIS

1. Wählen Sie einen kühlen Aufstellraum, dadurch verringern Sie Ihren Stromverbrauch. Standorte in Nähe von Heizgeräten und mit direkter Sonneneinstrahlung unbedingt vermeiden.
2. Achten Sie auf gute Be- und Entlüftung des Kühl-Aggregats. Be- und Entlüftungsschlitze nicht verdecken.
3. Vermeiden Sie unnötig tiefe Temperatureinstellungen: minus 18°C im Gefrierabteil = richtige Lagertemperatur für Gefriergut und Tiefkühlkost.
4. Flüssigkeiten nur in abgedeckten Behältern einstellen.
5. Bei 3-4 mm Eisschicht tauen Sie Ihr Gerät ab.
6. Langes und unnötiges Öffnen der Tür vermeiden.
7. Halten Sie den Verflüssiger (Metallgitter an der Rückwand des Gerätes) sauber.
8. Vergessen Sie nicht, die Schnellgefriereinrichtung auf «Normal» zurückzustellen.

AUSSERBETRIEBNAHME

Falls Sie das Gerät außer Betrieb setzen wollen, drehen Sie den Thermostatregler auf «O». Räumen Sie die Lebensmittel aus dem Gefrierschrank, reinigen Sie ihn gründlich und lassen die Tür geöffnet, um unangenehme Geruchsbildung zu vermeiden.

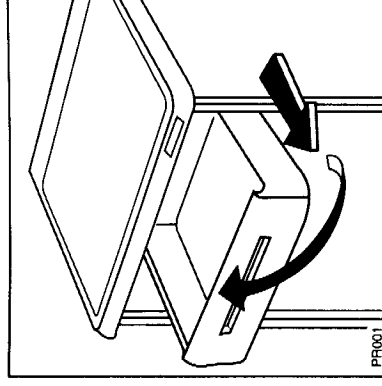
EINLAGERN VON LEBENSMITTELN



Zur Ausnutzung des gesamten Nutzvolumens können die mit **X** – bezeichneten Schubladen / Körbe entfernt werden (s. Skizze).

Wichtig!

Zum Herausnehmen der Einschübe, diese bis zum Anschlag vorziehen und dann nach oben herausnehmen (siehe Abb.).



KÄLTE-AKKU

Der Kälte-Akku ist während des Transportes im untersten Fach gelagert. Dieser ist im obersten Einschub auf das Gefriergut im vorderen Bereich zu legen, die Lagerzeit im Störfall wird dadurch wesentlich erhöht. Falls Sie den Akku für andere Zwecke (Campingkühltasche oder erhöhten Platzbedarf im Vorrstoffach usw.) entfernen, verringert sich die Lagerzeit im Störfall entsprechend.

EISWÜRFELBEREITUNG

Mit Ihrem Gerät können Sie auch Eiswürfel zubereiten. Füllen Sie die Eiswürfelschale mit Wasser und stellen Sie diese ins Gefrierfach. Die Eiswürfel lassen sich leichter aus der Schale lösen, wenn man sie unter fließendes Wasser hält.

GEFRIERKALENDER

Dieser gibt die maximalen Lagerzeiten einzelner Lebensmittelarten an. Der Kalender befindet sich auf der Innenseite der Tür.

WARTUNG UND PFLEGE

Bevor Sie die folgenden Arbeit durchführen, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose. Um einen sicheren Betrieb des Kühlergerätes zu gewährleisten empfehlen wir Ihnen, ein mal im Jahr den Kompressor und den Verflüssiger an der Rückseite des Gerätes zu reinigen.

TYPSCCHILD

Bestellnummer und Privilegnummer können Sie auf dem Typschild feststellen. Das Typschild befindet sich links unten an der Seitenwand. Auf dem Typschild ist auch die Menge des Gefriervermögens in 24 Std. angegeben.

STÖRUNGEN - KUNDENDIENST

Oft sind kleine unbeabsichtigte Bedienungsfehler ärgerlich und führen zu unnötigen und teuren Kundendiensteinsätzen.

Folgende Ratschläge sollen Ihnen helfen, diese Einsätze zu vermeiden:

1. Ein leicht gluckernes oder plätscherndes Geräusch während des Betriebs ist ohne Bedeutung für Funktion und Lebensdauer.
2. **Das Gerät kühlt nicht ausreichend**
 - a) Kälteregeleler zu niedrig eingestellt
 - b) Bei Einlagerung von Kühlgut das Gerät nicht genügend vorgekühlt
 - c) Zu viel Kühlgut oder zu große Stücke eingelagert
 - d) Zu warmes Kühlgut eingelagert
 - e) Kühlgut nicht richtig eingelagert, Kälte kann nicht genügend zirkulieren
 - f) Tür war nicht dicht geschlossen
 - g) Wandabstand bzw. Belüftung ist verdeckt.
3. **Das Gerät kühlt zu stark**
 - a) Regler auf eine niedrigere Stufe stellen.
4. **Das Gerät kühlt nicht. Prüfen Sie,**
 - a) ob der Netzstecker ordnungsgemäß in der Steckdose steckt,
 - b) ob die Steckdose Strom führt,
 - c) ob der Kälteregeleler nicht auf «O» steht.

Sollten diese Ratschläge nicht zum Erfolg führen, so verständigen Sie bitte unseren Kundendienst.

Elektrogeräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte repariert werden, da durch unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden entstehen können.

Im Reparaturfalle verständigen Sie bitte die nächstgelegene Quelle-Kundendienststelle mit Angabe der auf dem Typschild befindlichen Bestellnummer und Privilegnummer. Die Anschriften finden Sie auf der letzten Seite und im Quelle-Katalog.

Best.-Nr. _____

Priv.-Nr. _____

Montage- und Gebrauchsanweisung gut aufbewahren und beim Weitergeben des Gerätes mit übergeben.

ANSCHRIFTEN DER QUELLE-KUNDENDIENSTSTELLEN

REGION NORD

- 38114 Braunschweig, Aussigstraße 2
- 28218 Bremen, Bayernstraße 173
- 27576 Bremervor, Schlichthofstraße 23
- 29223 Cella, Sprengerstraße 42
- 28723 Emden, Zweiter Polderweg 14
- 24941 Flensburg, Boshstraße 2
- 38944 Goslar, Prachterstieg 2A
- 22041 Hamburg, Eifvingstraße 19
- 31789 Hameln-Affersde, Langes Feld 25
- 30165 Hannover, Beiersdorferstraße 6
- 31137 Hildesheim, Cheruskerring 47
- 29524 Izhahoe, Lise-Meitzer-Str. 23
- 24113 Kiel, Flintbeker Straße 5
- 23654 Lübeck, Schwarzwälder Landstraße 2
- 21339 Lüneburg, In der Marsch 17
- 17033 Neubrandenburg, Lindenhof 2c
- 24634 Neumünster, Wasbeker Straße 45
- 28127 Oldenburg, Baumsehlerweg 3A
- 18107 Rostock Lütten-Klein, Theleborgerstraße 6
- 21682 Stade, Bremervörder Straße 102
- 38448 Wolfsburg, Heinrichswinkel 7

REGION WEST

- 59755 Arneberg, Lange Wende 24
- 33607 Bielefeld, Hofstraße 16/22
- 44791 Bochum, Harpener Straße 62
- 44145 Dortmund, Eisenstraße 44
- 40598 Düsseldorf, Paul-Thomas-Straße 58
- 477056 Duisburg, Paul-Rücker-Straße 16
- 45356 Essen, Heegstraße 55 c
- 58098 Hagen, Kabeler Straße 70
- 59067 Hamm, Spenglerstraße 15
- 32428 Minden, Trippeldamm 8
- 41238 Mönchengladbach, Ertstraße 20
- 48163 Münster, Borkstraße 20
- 48084 Osnabrück, Kamannstraße 7
- 33100 Paderborn, Otto-Stadler-Straße 17
- 48432 Rheine, Niemannstr. 9
- 48485 Wesel, Fritz-Haber-Straße 11
- 42388 Wuppertal, Rosenthalstraße 12

REGION MITTE

- 62078 Aschen, Neuenhoferstraße 124
- 63736 Aschaffenburg, Frohalmstraße 24
- 36251 Bad Hersfeld, Kolberger Straße 19
- 63347 Bonn-Alfter, Schönlisweg 5
- 64331 Darmstadt-Weilertal, Robert-Bosch-Straße 9
- 08842 Dessau-Milchensee, Am Scholtzter Acker 8
- Frankfurt/M., siehe Offenbach
- 36043 Fulda, Donaustraße 26
- 34277 Fulda/OT Berghausen, Crumbacher Str. 56
- 36998 Gießen, Robert-Bosch-Straße 10
- 37124 Göttingen-Rosedorf, Rischenweg 5
- 61643 Gummersbach, An der Schützenhöhe 1a
- Halle-Neustadt, Teutschenthaler Landstraße
- 06126 Kassel, siehe Fulda/Brück
- 58070 Koblenz, Rudolf-Diesel-Straße 2 a
- 58829 Köln, Hugo-Eckener-Straße 35
- 04186 Leipzig, Bothenstraße 17-19
- 39122 Magdeburg, Friedrich-Liess-Straße 9
- 55130 Mainz-Leubenheim, Am Dammweg 23
- 35043 Marburg-Cappel, Im Ruckert 10
- 63088 Oberbach, Schumannstraße 160
- 97078 Regensburg, Bismarkstraße 78
- 97080 Würzburg, Max-v.-Laue-Straße 20

REGION BERLIN

- 13347 Berlin-Nord, Groninger Straße 25
- 12106 Berlin-Süd, Ringstraße 42
- 12683 Berlin-Ost, Rapsweg 53
- 14482 Potsdam, Gartenstraße 42

REGION SÜDWEST

- 66543 Bad Kreuznach, Industrieststraße 3
- 74321 Bietigheim, Gansacker 13
- 79108 Bietigheim, Zinkmattenstraße 24
- 67657 Kaiserslautern, Nordbahnstraße 1
- 78189 Karlsruhe, Hansastraße 29
- 54344 Kenn b. Trier, Im Gewerbegebiet
- 67087 Ludwigshafen, Mecklenheimer Straße 10
- 68199 Mannheim-Neckarau, Innstraße 41
- 74172 Neckarsulm, Im Klauenfuß 27
- 77656 Offenburg, Industrieststraße 4 a
- 78179 Pforzheim, Freiburger Straße 15
- 88212 Ravensburg, Mühlbrückenstraße 31
- 72766 Reutlingen, Am Heilbrunn 51
- 66125 Saarlouis-Dudweiler, Rehgrabenstraße 7
- Stuttgart, siehe Bietigheim und Waiblingen
- 54344 Trier-Kenn, Im Gewerbegebiet
- 89061 Ulm-Jungingen, Buchbrunnweg 6
- 79056 Villingen-Schwenningen, Steinbeisstraße 52
- 71334 Waiblingen-Hegnach, Gottl.-Daimler-Str. 5
- 67547 Worms, Speyerer Straße 126

REGION SÜD

- 91522 Ansbach, Rothenburger Straße 42
- 88179 Augsburg, Unterer Talweg 40
- 96062 Bamberg, An der Breitenau 9
- 96445 Bayreuth, P.-Henlein-Straße 9
- 03042 Cottbus, Merzdorfer Weg 33
- 90061 Erfurt, Mühlweg 18
- 90766 Fürth-Poppenreuth, Hehr.-Stranke-Straße 15
- 07562 Gera-Bleich-Ost, WH Alkauf Thüringer Straße
- 09224 Guttau b. Beutzen, Am Bahnhof
- 02994 Heidenau bei Dresden, Hauptstraße 44
- 01809 Ingolstadt-Haunwöhr, Oberringstraße 24
- 89051 Jena-Göschwitz, Am Zementwerk 7
- 07745 Kempten, Porschestraße 10
- 87437 Landsfurt-Ergolding, Festplatzstraße 16
- 84030 Landshut, Waldmeisterstraße 35
- 90935 München, Wertachstraße 35
- 90451 Nürnberg, Visstraße 26
- 93059 Regensburg, Schleisstraße 148
- 83278 Traunstein-Traunedorf, Kreuzstraße 6
- 92837 Weiden, Oskar-v.-Miller-Straße 21

ÖSTERREICH

- 6860 Dornbirn, Marktstraße 12
 - 8020 Graz, Aspergasse 2
 - 6020 Innsbruck, Amraser Seestraße 56 a
 - 9020 Klagenfurt, Ankerhofenstraße 41
 - 3600 Krems, Hohensteinstraße 17
 - 4018 Linz, Industriezelle 47
 - 8700 Leoben, Judendorferstraße 64
 - 7400 Oberwart, Wiener Straße 59
 - 5020 Salzburg, Rupertgasse 3
 - 9800 Spittal/Drau, 10.-Oktober-Straße 22
 - 1110 Wien, Rinnböckstraße 50
- Die Telefon-Rufnummer unseres Quelle-Kundendienstes bitten wir dem örtlichen Fernsprechbuch bzw. dem Quelle-Katalog zu entnehmen.